

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1895

135 (12.6.1895) Abendzeitung

Abonnement: Im Verlage abgeholt, 50 Pf. monatlich...

Inserate: Die Petitzeile 20 Pf. (inkl. Anfertigung)...

Badische Presse.

Auflage 16000. 15 975. 23. März 1895 (Kleine Presse).

Garantirt größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter.

Expedition: Karlstraße Nr. 37. Rotationsdruck. Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Nr. 135. Post-Zeitungsliste 723.

Karlsruhe, Mittwoch den 12. Juni 1895.

Telephon-Nr. 86. 11. Jahrgang.

Von der Straßburger Ausstellung.

Die Beteiligung an der Straßburger Industrie- und Gewerbe-Ausstellung hat die gehegten Erwartungen weit hinter sich gelassen...

Verdient die Straßburger Ausstellung ihrer Mannigfaltigkeit und Reichhaltigkeit wegen Beachtung, so muß insbesondere das Bild der reichsländischen Industrie...

Der Plan, in Straßburg eine Ausstellung abzuhalten, ist selbstverständlich nicht von gestern auf heute entstanden.

treitung und Verwaltung durch freiwillige Zeichnungen die finanzielle Grundlage des Unternehmens zu schaffen...

Wir möchten gerade diese Seite der Straßburger Ausstellung, daß Männer der entgegengesetzten Parteien...

Der Umfang eines allgemeinen kurzen Berichtes gestattet es nicht, auf einzelne unter den Tausenden von ausgestellten Gegenständen näher einzugehen.

Die Straßburger Ausstellung zeichnet sich neben der eigentlichen der Industrie und dem Gewerbe angehörenden Objekten noch durch eine Reihe besonderer wohl gelungener...

stellungen statt, und die sehr gut besuchte internationale Hunder-Ausstellung liegt schon hinter uns.

Am 18. Mai hat der Kaiserliche Statthalter Fürst zu Hohenlohe-Langenburg die Industrie- und Gewerbe-Ausstellung eröffnet.

Badische Chronik.

* Ettlingen, 11. Juni. Sonntag fand im Erbprinzen hier die 3. Versammlung der durch Wildschaden betroffenen Landwirthe und Gartenbesitzer statt.

Eine Gedankenjüde.

Roman von Jenny Hirsch.

(Nachdruck verboten.)

45) (Fortsetzung.) „Dann können wir hier doch nicht zusammenkommen,“ sagte Lagemann...

seinen Weg nach dem Kaiserhof fortsetzte, wo er eine Verabredung mit Freunden hatte...

„Alle Wetter, Lagemann, welchen Schächer wollen Sie denn morgen dem Scharfrichter aus den Klauen reißen?“

„Ah, guten Abend, Herr Hauptmann,“ antwortete Lagemann und bot dem anderen die Hand.

„Stillschweigen beobachten möchte,“ fiel ihm der die Uniform der Pioniere tragende Hauptmann ins Wort.

Lagemann bejahte, der Hauptmann schob seinen Arm in den seinen, und beide legten gemeinsam den nur noch kurzen Weg nach dem Kaiserhof zurück...

„Wenn man wüßte, welcher Fall mich beschäftigt, und wer der arme Schächer ist, den er betrifft, ich würde zum

Schaden auch noch den Spott haben,“ dachte Lagemann. „Aber warum Schaden, warum Spott?“

„Sieh da, die beiden Bekten von der Tafelrunde, jetzt wird das Sesam öffne dich ertönen können!“

„Doktor, was ist heute mit Ihnen? Haben Sie einen zweifelhaften Prozeß gewonnen?“

Zehntes Kapitel.

„Gnädige Frau, welche Ueberraschung, welche Ehre!“ rief Fräulein Konstanze Zier...

(Fortsetzung folgt.)

was die Sache der Bauwirthe unbeliebt und lästig macht, auch der ihnen von einigen Jagdpächtern gewiesene gerichtliche Weg soll vermieden werden, weil sie der Ansicht sind, daß demartige offenbare Schäden, Mißstände an maßgebender Stelle gebührende Beachtung finden und sich leichter durch gütige Vermittelung abändern lassen, als durch einen Prozeß, der nur Haß und bittere Gefühle erzeugt.

Müllheim, 10. Juni. Ueber den Wollenbruch, der am Sonntag über den Blauen niedergegangen ist, wird noch Folgendes berichtet: Das Wasser überflutete im Ru die Ortschaft von Sipburg und staute sich bei der untern Ortsbrücke. Das daneben liegende Anwesen der Frau Stuß W. kam in ernstliche Gefahr. Das Wasser tobte zum Fenster herein und stund meterhoch in Haus und Stallung, in welcher letzterer das Vieh nur noch die Köpfe über Wasser hatte. Die Stühmauer des Hauses wurde an verschiedenen Stellen weggerissen, auch ist die Brücke beim Abweg stark beschädigt. Das Wasser nahm größtentheils seinen Weg über die Wiesen, die theilweise stark verfaulend sind. In Müllheim stieg der Altembach so rapid, daß die Ufer in der Ghalampe mit der Fluth glatt abschlossen. Die sofort alarmirte Feuerwehrrug Sorge, daß durch dahertreibende Bäume und Trümmer keine Stodung entstehen konnte. Das Wasser sank ebenso rasch, wie es gekommen war, ohne weiteren Schaden anzurichten; nur beim Hauptanwesen bei der neuen Brücke ist die Stühmauer weggerissen worden. Auf dem Blauen ging während des Unwetters Hagel nieder, der den Boden handhoch bedeckte. (Oberb. Anz.)

Freiburg, 10. Juni. Den Bemühungen der großh. Regierung ist es gelungen, den als Nachfolger Ludwig's nach Leipzig berufenen Herrn Professor Dr. v. Kries zum Verbleiben an der hiesigen Hochschule zu bestimmen.

Vom Bodensee, 10. Juni. Vom herrlichten Wetter begünstigt, fand am Samstag in der reichbesetzten Inselstadt Lindau die kameradschaftliche Vereinigung deutscher und österreichischer Offiziere statt.

Der Pflingstverkehr auf den badischen Verkehrsanstalten.

Nach der „Karlsr. Ztg.“ von der Generaldirektion der großh. Staatseisenbahnen zugehende Mittheilung über den diesjährigen Pflingstverkehr sind am Pflingstamstag, Pflingstsonntag und Pflingstmontag (1., 2. und 3. Juni) die nachbezeichneten Fahrarten und Fahrstüme ausgegeben und dafür die beigefügten Beträge eingenommen worden:

Table with 4 columns: Stationen, Fahrarten und Fahrstüme, Einnahme M., and another column. Rows include Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe, Freiburg, Wiesloch, Pforzheim, Baden, Konstanz, and Uebrig Stationen.

Außerdem fand bei vielen Stationen eine lebhafte Benutzung der Kilometerbeste besonders zu Familien-Ausflügen statt.

Zur Vergleichung der Ergebnisse der beiden Vorjahre lassen wir nachstehende Aufzeichnungen folgen:

Table comparing 1894 and 1893 data for stations and revenue. Columns include Stationen, 1894 Fahrarten, 1894 Einnahme, 1893 Fahrarten, and 1893 Einnahme.

Zur Benützung der badischen Bodenseedampfsboote wurden an den gleichen Tagen 7010 Fahrarten zum Logwerth von 6267 M. gelöst, gegenüber von 5763 Fahrarten mit 4928 M. im Jahre 1894 und 6489 Fahrarten mit 5656 M. im Jahre 1893.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 11. Juni.

50. Jahresfest des Badischen Gustav Adolf-Vereins und Gustav Adolf-Festspiel. Der Badische Gustav Adolf-Verein wird am 2. und 3. Juli hier sein Jahresfest feiern, und da es das fünfzigste Mal ist, daß die Abgesandten der Zweigvereine zusammentreten, ist die Feier diesmal besonders würdevoll geplant. Der Vorstand des hiesigen Zweigvereins hat sich mit einem frei aus allen Kreisen der evangel. Gemeinde gebildeten Komitee in's Benehmen gesetzt, welches durch Aufführung des Gustav Adolf-Spiels von V. Thoma dem Feste einen besonderen Reiz verleihen und den auswärtigen

Bästen einen Programmpunkt von eigenartiger Anziehungskraft bieten will. Zugleich glaubt das Komitee damit gegenüber dem Dichter, dessen Werk nunmehr schon in 60 anderen großen und kleinen Städten aufgeführt wurde, eine Ehrenpflicht zu erfüllen, indem es auch in seiner Heimathstadt seinen Mitbürgern die Dichtung zu Gebote bringt. Die Proben zu dem Spiele haben unter der bewährten Leitung des Herrn Regisseurs Lange bereits begonnen. Die Mitwirkenden sind Mitglieder der hiesigen evangelischen Gemeinde und Dilettanten, nur die Hauptrolle liegt in den Händen eines Schauspielers von Beruf, und zwar des Hrn. Graumann, eines Schülers des Hrn. Wassermann; derselbe ist ein Sohn unserer Stadt und gegenwärtig im Freiburger Stadttheater engagirt. Als Solist ist für die Aufführung der große Eintrachtssaal in Aussicht genommen. Außer der Festvorstellung vom 3. Juli, bei welcher hauptsächlich die Delegirten zum Jahresfest des Gustav Adolf-Vereins berücksichtigt werden müssen, ist eine Reihe von Aufführungen vor und nach dem genannten Tage für Karlsruhe und Umgegend geplant. (Krlsr. Z.)

Neueste Nachrichten.

Kiel, 11. Juni. Am 18. d. Mts. findet hier ein großer Marinetag statt, an welchem 45 Vereine aus ganz Deutschland theilnehmen werden.

Paris, 11. Juni. In politischen Kreisen erregt es, wie der „Zeff. Ztg.“ gemeldet wird, großes Aufsehen, daß der Minister heute zum ersten Mal für die Beziehungen zu Rußland das Wort „Allianz“ gebraucht hat. Man betrachtet demgemäß die gestrige Sitzung als die erste offizielle Kundgebung der russisch-französischen Allianz. Sehr bemerkt wird ferner die Neuherkunft Panotaur, Frankreich habe sich Garantien für die Entwicklung Tonkins gesichert. Man glaubt, dies bedeute die Erwerbung der Pescadoreinseln. Ein Couloirgerücht, das aber mit größter Reserve anzunehmen ist, will wissen, Rußland beabsichtige die Annexion von Port Arthur, Deutschland werde auch chinesische Gebietstheile erhalten.

Telegramme der „Badischen Presse.“

Breslau, 11. Juni. Nach Meldungen des „Bresl. Gen.-Anz.“ wurden in Langenbienen, Lampersdorf, Prausnitz, Schönhausen, Proßau a. Culengebirge heute Vormittag 9 Uhr 25 Min. schwache Erdstöße verspürt.

Breslau, 11. Juni. Die durch den Brand der Gottes-Segen-Grube eingeschlossenen Bergleute sind bis auf 20 gerettet. Von letzteren sind 9 todt, 11 werden vermißt.

Katowitz, 11. Juni. Wie des weiteren über die Grubenkatastrophe gemeldet wird, befinden sich unter den Getödteten 2 Steiger. Mit Hilfe der herbeieilenden Rettungsmannschaften und Feuerwehren wurden die Bewußtlosen ins Leben zurückgerufen. 15 Mann werden noch vermißt, dieselben sind wahrscheinlich ebenfalls erstickt. Zur Zeit werden Versuche angestellt, das noch immer fortschreitende Feuer durch Mauern einzudämmen. Aus dem Holzschacht steigen mächtige, weithin sichtbare Rauchwolken herauf. Man nimmt an, daß das Feuer durch Selbstzündung entstanden ist.

Natibor, 11. Juni. Eine hiesige Kaufmannsfamilie erkrankte unter Vergiftungssymptomen. Die Köchin hatte aus Nachsicht Arsenik in das Essen gethan.

Natibor (D.-Schl.), 11. Juni. Dem „Oberöschl. Anz.“ zufolge ist in dem Grenzort Zaborze die Cholera ausgebrochen.

Kiel, 11. Juni. Heute Vormittag ist das österreichische Geschwader auf der hiesigen Rade eingetroffen. Die deutschen Schiffe gaben Salutsschüsse ab. Auf dem österreichischen Flaggschiff wurde die preussische Nationalhymne gespielt.

Wien, 11. Juni. Das Wiener „Cttrablatt“ meldet aus New-York, daß in West-Virginien auf einem Frachtschiffe eine Nitroglycerin-SENDUNG explodirte, welche das Schiff, eine am Ufer stehende große Fabrik, 10 Wohnhäuser und einen im Augenblick der Explosion vorüberfahrenden Dampfer zertrümmerte. Tode und Verwundete wurden über 200 konstatiert.

Sofia, 11. Juni. Zankow traf gestern, von Petersburg kommend, hier ein und wurde am Bahnhofe von einem zahlreichen Publikum empfangen.

Paris, 11. Juni. Der „Sicdele“ meldet, daß der Wortlaut des französisch-russischen Uebereinkommens einige Tage nach den Kieler Festlichkeiten veröffentlicht werden wird. Das Blatt glaubt zu wissen, daß Frankreich als Entschädigung für seine Intervention im japanisch-chinesischen Konflikt die Pescadore-Inseln erhalten werde und daß die chinesische Regierung den Franzosen helfen wird, die Räuberbanden daselbst auszurotten.

Paris, 11. Juni. Der „Clair“ bedauert die gestrige Debatte über die Interpellation wegen der Betheiligung an den Kieler Festlichkeiten und sagt, es wäre besser gewesen, wenn die Debatte erst nach den Festlichkeiten stattgefunden hätte. Der „Saulois“ bedauert ebenfalls die Interpellation, weil die Kammer die Initiative der Regierung im japanischen Konflikt gebilligt und die Reise des französischen Geschwaders nach Kiel gutgeheißen habe.

Don, 11. Juni. Gestern Abend 9 Uhr fand eine Versammlung der Parlamentsmajorität statt, an welcher sich 251 Mitglieder betheiligten. Crispi richtete einen Appell zum Zusammenhalten und zur Disziplin an die Majoritätsparteien für die morgige Abstimmung über die Zusammenziehung des Bureau's und des Präsidiums der Kammer. Crispi schlägt mit rühmenden Worten den Deputirten Billa als Kandidaten für das Kammerpräsidium vor. Die Versammlung billigte einstimmig diesen Vorschlag. Die Oppositionsparteien werden die Kandidatur des Senegals von Gaetani aufrechterhalten.

London, 11. Juni. Im Verlaufe der Untersuchung des Handelsamts über das Unglück auf der „Elbe“ sagte der Offizier der „Elbe“, Stollberg, an der er habe mit dem ersten Offizier auf der Brücke gestanden und die Richter der „Grathie“ 3 Minuten vor dem Zusammenstoß gesehen. Die „Elbe“ hatte einen Kurs von 15 Knoten und änderte denselben, als die Richter der „Grathie“ gesehen waren. Soweit ihm bekannt, sei eine Panik nicht hervorgerufen worden. Darauf wurde die Untersuchung verlagert.

London, 11. Juni. Nach einer Meldung aus Schanghai glaubt man dort, sämtliche Missionare in Tschengtu seien massakrirt worden. Es sind dort 20 amerikanische, 20 englische und 18 französische Missionare thätig. Die chinesischen Behörden verweigern die Benutzung des Telegraphen. Ein französisches Kanonenboot geht nach Wuschang, um zu recherchiren.

London, 11. Juni. Der Bürgermeister von Portsmouth ist offiziell benachrichtigt worden, daß das aus 9 Schiffen bestehende italienische Geschwader bei seiner Rückkehr von Kiel den Hafen von Portsmouth besuchen werde. Die Stadt wird dem Geschwader einen feierlichen Empfang bereiten.

Familiennachrichten.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe. Geburten: 4. Juni. Friedrich Philipp, Vater Friedrich Keller, Wagner. 5. Luise, Vater Bernhard Gähmann, Fabrikarbeiter. 6. Luise, Vater Ludwig Wörner, Fabrikarbeiter. 7. Karl Friedrich, Vater Johann Müller, Fabrikarbeiter. 9. Sofie Luise Elisabeth Marie, Vater Leopold Schweinsfurth, Hofbuntmaler. — Anna Franziska, Vater Franz Scheubert, Bauarbeiter.

Todesfall: 9. Juni. Karl Kramer, Tagelöhner, ein Wittwer, alt 34 Jahre.

Auswärtige Todesfälle.

Freiburg. Friedrich Wilt, v. Wälow, Major a. D. St. Georgen. Friedrich Dobler, Alt-Posthalter. Willingen. Thomas Ahd von Esingen, Aktuar.

Telegraphische Kursberichte

Table of telegraphic exchange rates for various locations including Frankfurt a. M., Berlin, Wien, and London, listing different types of securities and their current rates.

Ämtliche Bekanntmachungen.
Die Maul- und Klauen-
seuche betreffend.
Wir bringen hiermit zur öffent-
lichen Kenntniss, dass in der Gemeinde
Schlottenbach, Amts Gillingen, die
Maul- und Klauenseuche ausge-
brochen ist.
Karlsruhe, den 6. Juni 1895.
Großh. Bezirksamt.
Schupp.

Die Maul- und Klauen-
seuche betreffend.
Wir bringen hiermit zur öffent-
lichen Kenntniss, dass die Maul- und
Klauenseuche im Amtsbezirk Forz-
heim wieder erloschen ist und die von
Großh. Bezirksamt Forzheim unter'm
11. März d. J. getroffenen Anord-
nungen aufgehoben wurden.
Karlsruhe, den 6. Juni 1895.
Großh. Bezirksamt.
Schupp.

Bekanntmachung.
Mit höherer Ermächtigung wird
Donnerstag den 20. Juni d. J.,
Sonntag 10 Uhr,
der Haupttag Nr. VII in der Ab-
theilung B des ehemaligen Großh.
Hoflückengartens, an der Rudolfs-
straße gelegen, in dem Geschäfts-
zimmer der unterzeichneten Stelle
einer öffentlichen Versteigerung aus-
gesetzt.
Wir laden die hierzu Lusttragenden
mit dem Bemerkten ein, daß von dem
Bogenpläne und den Verkaufs-Be-
dingungen bei uns Einsicht genommen
werden kann. 8428.3.1
Karlsruhe, den 10. Juni 1895.
Großh. Hofbauamt.
Hemberger.

Gießkannen
für Gärtner u. Brauer,
Milchkannen
und
Massbecher,
Oelkannen, Waschküben,
sowie
Blechwaaren jeder Art
empfehlen zu Fabrikpreisen 7048.10.5
S. Just,
Blechwaarenfabrik,
Hugarienstraße 55, Karlsruhe.

Rollladerschlösser
für 620.20.14
**Schauenster- und Thür-
rolläden,**
außen und innen verschließbar,
empfehlen zu billigen Preisen die
Baubeschlägefabrik
J. Marum, Karlsruhe.
Gänsefedern.
Ein Partie Gänsefedern von selbst-
gerupften Gänsen, sehr schöne Waare,
wird billig abgegeben. 7956.10.3
M. Tuwiener,
Waldbornstr. 35.

Salatöl
bekannt als das beste,
1 Liter . . . 80 Pfg.
empfehlen 8414
N. J. Homburger,
Kronenstr. 50.

Aufträge für Sesselflechterarbeiten
werden entgegengenommen und pünkt-
lich besorgt bei Frau Stürmer, Erb-
prinzenstraße 21 und bei Frau Lang-
heinrich, Degenfeldstr. 1, 5. St. 8129
Zum Weißnähen
wird noch Arbeit angenommen. Zu
erfragen in der Exped. der „Bad. Pr.“
unter Nr. 8427. 2.1
Dame
findet hochlohn. Erwerb
(selbstständig). Näh. durch
P. C. Petersen, Hannover. 7432*

Papier-Handlung.
Herm. Schmidt Nachf.
Kaiserstr. 159 Karlsruhe Ecke Ritterstr.
Fabriklager von Geschäftsbüchern.
Anfertigung sämtl. Druckarbeiten.
→ Comptoir-Artikel. ←
Billigste Preise.

August Pfetsch, Uhrmacher,
Karlsruhe, Kronenstr. 45,
empfehlen sein großes Lager in
gold., silb. Taschenuhren, Regulatoren,
Standuhren, Wanduhren, in allen Holzarten,
Becker von N. 3. — an u. Ketten.
Goldwaaren: Ohrringe, Medaillon, massiv
Gold u. Double, Ringe, Armbänder n. f. w.
Ferner **Brillen** und **Zwicker** in wirklich guter Waare zu
billigen Preisen. 732
Reparaturen werden pünktlich ausgeführt.

Ermatingen am Bodensee (Untersee)
Dampfschiff- und Eisenbahnstation. 1 Stunde von Konstanz.
Gasthof und Pension z. Adler
mit neuerbauter Dependence.
Sehr angenehme Erholungsstation und Sommerfrische.
Atrienommiertes bürgerliches Haus mit komfortabler Ein-
richtung und großen schattigen Gartenanlagen. Prachtige Spaziergänge
durch Obstaine und nahe Wäldchen. Reizende Hügel und Höhen-
züge mit wundervoller Aussicht auf See und Gebirge. See- und
warme Bäder. 2 Ärzte im Orte. Pensionpreis (alles inbegriffen)
von N. 3.60 an bei anerkannt vorzüglicher Verpflegung. 8095.8.2
Prospecte gratis. Besitzer: Schellenberg-Debrunner.

Vorzüglichste Suppenfrucht „Grünern“
präpariert auf den Ausstellungen für Volksernährung in Wien u. Dresden 1894
mit silberner und goldener Medaille.
Alleiniges Produktionsgebiet badisch-fränkische Hochebene.
Die Neuherstellung des Grünerns beginnt Anfang Juli, Engros-Bestel-
lungen nimmt die Vereinigung sämtlicher Grünernproduzenten, die badische
Grünernabfabriergenossenschaft in Buchen, Oberpostdirektionsbezirk Karlsruhe
(Baden) entgegen. 8180.8.3
Als Detailversandstellen empfehlen sich:
Sindolshaus (Amt Albstadt). | Mühlheim (A. Tauberbischofsheim).
Höppingen (Amt Buchen). | Kältsheim (Amt Wertheim).
Die badische Grünernabfabriergenossenschaft.

Neuer Pfälzischer Kurier
Ludwigshafener Anzeige- und Handelsblatt.
10,000 Exemplare 10,000.
Erscheint in Ludwigshafen am Rhein, der industriereichsten Stadt
der Rheinpfalz (40,000 Einwohner). 8850.2.1
Große politische, gut unterrichtete und weitverbreitete
Tageszeitung der Pfalz.

Insertionsorgan ersten Ranges!
Wird von vielen Behörden, Bankinstituten, wie überhaupt von der
gesamten Geschäftswelt zu Insertionszwecken benutzt.
Wöchentlich drei Unterhaltungsblätter.
Tägliches Feuilleton. — Spannende Romane.
Abonnementspreis vierteljährlich N. 1.50. — Anzeigen aus der
Pfalz die achtgespaltene Petitzeile 10 Pfg., von auswärts 20 Pfg.
Man verlange Probe-Nummern!

Gewaschene Anthracit-Putz II,
Größe 20/45 mm,
rühmlichst bekannte Marke,
„Noël-Sart-Culpart“
für sofortige Lieferung und auf Jahresabschluss. Versandt
ab Bege direkt.
Preis billigt nach Vereinbarung. 7432*
Alles Weitere durch
Jacob Münch, Heidelberg.

Geschäfts-Verlegung
u. Empfehlung.
Gehe hiermit ergebenst an, daß ich
vom 16. Mai ab mein Geschäft von
der Luisenstraße nach der
Rüppurrerstrasse 16
verlegt habe. 8420.2.1
Gleichzeitig bringe ich mein best-
eingericht. Möbeltransportgeschäft
in empfehlende Erinnerung.
Achtungsvoll
Gg. Fessenmaier,
Möbeltransporteur, Rüppurrerstr. 16.

Dieses
Bremien-Del
von Drognist Otto Klingele,
Freiburg, sicherwirkendes und
billigstes Mittel, um Bremsen
und Stiefhüften von Pferden
und Rindvieh fern zu halten,
ohne Nachtheil für Haut- und
Haarwuchs der Thiere an-
wendbar. 8391.3.1
Nur in Originalflaschen zu
30 und 50 Pfennig in den
Niederlagen in
Durmersheim: M. Haitz.
Mühlburg: J. Ganser.
Mörsch: C. Burkardt.

Verficherung.
Ein Lehrling wird für ein Ver-
sicherungsbureau gesucht; erforderlich
schöne Handschrift und gute Schul-
bildung. Nach Absolvierung der Vor-
bereitungzeit besteht Aussicht von
der Direction der Gesellschaft angestellt
zu werden.
Gefl. Offerten unter Nr. 8430 an
die Exp. der „Bad. Presse“.

Inspektor
wegen Gehalt und hohe Nebenbezüge.
Bewerbungen von solchen Ver-
tretern, welche bereits mit Erfolg
gearbeitet haben und geneigt sind,
sich zum Reisebeamten auszubilden,
sind uns erwünscht. 8429
„Arminia“,
Lebens-, Aussteuer- und Militär-
rentenkosten-Verficherungsgesell-
schaft, Generalagentur Karlsruhe,
Steinstr. 29.

Heirath.
Eine Witwe, 28 Jahre alt, evangelisch,
häuslich erzogen, heiterem Charakter,
sucht behufs späterer Verheirathung
die Bekanntschaft eines älteren ge-
bildeten Herrn zu machen.
Nur wirklich ernstgemeinte Offerten
bittet man unter Zusicherung strengster
Diskretion unter Chiffre M. Z. 8356 an
die Expedition der „Bad. Presse“
zu senden. 2.2

Jagd!
Bahnhstation in der Nähe von
Karlsruhe, 480 ha Feld und Wald
(letzterer mit gutem Restland vor-
wiegend), vergangenes Jahr gänzlich
gejagt, ist Umstände halber abzugeb.
Offerten unter Nr. 8267 an die
Exped. der „Bad. Presse“. 4.3

Zu verkaufen
**Geschäftshaus-
Verkauf.**
In einem lebhaften Amtsstädtchen
der bad. Pfalz (Kraichgau) ist ein an
der Bahnhofstraße gelegenes, zwei-
stöckiges Haus mit Laden um den
Preis von 6500 M. bei mäßiger An-
zahlung zu verkaufen. In demselben
wurde seit Jahren mit bestem nach-
weisbarem Erfolg ein Puhgeschäft
betrieben und würde eine oder zwei
Damen eine sichere Existenz finden.
Wirdlich ernstliche Kaufinteressenten
— ohne Zwischenhändler — belieben
ihre Bewerbungen unter Chiffre H. B.
8432 an die Exped. der „Bad. Pr.“
einzusenden. 2.1

Zweirad zu verkaufen.
Ein noch gut erhaltenes Zweirad,
stark gebaut, ist für 50 M. zu verkaufen
Schützenstraße 37, Hinterhaus,
3. Stock. 8417.2.1

Haus-Verkauf.
Ein vierstöckiges, gut gebautes
Vereinshaus in der Dirsch-
straße, mit großem Garten, je
4 Zimmer und Badelabiet im Stock,
ist wegen Wegzug unter äußerst gün-
stigen Bedingungen sofort aus freier
Hand billig zu verkaufen. Gefl.
Offerten unter Nr. 8251 an die Exp.
der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Haus-Verkauf.
In Durlach ist ein zweistöckiges gut
erhaltenes Wohnhaus mit 9 Zimmern
und Zugehör sammt prächtig an-
gelegtem größerem Garten in bester
Lage der äußeren Stadt aus freier
Hand billig zu verkaufen. Näheres
in der Exp. der „Bad. Presse“ unter
Nr. 8423. 3.1

Pianino M. 420,
kreuzsaitig, ganz neu, unter fünf-
jähriger Garantie zu verkaufen.
Ladenpreis M. 500. 7869*
L. Hack, Pianohandlung
Rüppurrerstr. 2, 2 Trepp. hoch

Zu verkaufen:
Eine Gobelbank, fast neu, ein Satz
Gobel, etwa 2 Dutzend Schraub-
zwingen u. f. w. 8418.2.1
Schützenstraße 34, Seitenbau.

Kummtstock,
ein gut simetrisch gearbeiteter, steht
billig zum Verkaufe bei 8269.6.3
Wilh. Ruf, Sattlermeister,
Mühlburg.

Löwensticker-Verkauf.
Prachtthier, 1 Jahr alt, reinweiß,
wachsam und kinderlieb, wird an gute
Leute um annehmbaren Preis abgeg.
Berl. Kriegstr. 120, 2. St. rechts. 8422

Stellen finden
Haushälterin
gesucht in ein Privathaus nach Offen-
burg, zur selbständigen Führung der
Küche. M. 25 per Monat. Gute
Referenzen nöthig. Off. unter A. A.
8278 an d. Exp. d. „Bad. Pr.“ 2.2

Ein fleißiges Mädchen,
das mit guten Zeugnissen versehen,
in allen Hausarbeiten erfahren ist
und etwas Kochen kann, wird auf's
Besten gesucht. Näh. unter Nr. 8009
in der Exped. d. „Bad. Presse“.

Stellen suchen:
Ein ordentliches Mädchen, welches
zu Hause schlafen kann, wird tags-
über für häusl. Arbeiten gesucht.
Dasselbst können auch Lehrling-
stellen für's Kleidermachen eintreten.
8421
Kaufstr. 13, 4. St. links.
Gute Stellung überall hin.
Jedermann forderep. Postkarte Stellen-
Auswahl. Courier, Berlin-Westend.

Stellen suchen:
Ein junger Mann (militärfrei) sucht
sogleich oder 1. Juli dauernde Stellung
als Comptorist, für hier oder aus-
wärts. Derselbe würde auch einen
Posten als Reisender (Papierbranche)
annehmen. Beste Zeugnisse stehen zu
Dienst. Gefl. Offerten unter Chiffre
E. F. 8409 an die Expedition der
„Bad. Presse“ erbeten.

Zu vermieten:
Schützenstraße 50, 2 Treppen hoch,
ist ein möblirtes Zimmer auf
1. Juli an einen soliden Herrn zu
vermieten. 8435.2.1

Miethgesuche
In der Nähe vom Bahnhof
wird
kleine Werkstatt
möglichst mit Betriebskraft zu
mieten gesucht. Gefl. Offerten
besördert unter Nr. 8364 die
Exp. d. „Bad. Pr.“ 2.2

Wohnungs-Gesuch.
Eine Wohnung von 2 kleinen
Zimmern oder 1 Zimmer mit
Alkov, Küche und Zugehör wird
von einer kleinen Familie (3 Pers.)
auf 1. oder 23. Juli im städtischen
Stadttheil gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter
Nr. 2345 an die Expedition des
„Badischen Presse“ erbeten.

Hamburger Engros-Lager Max Michelsohn,

167 Kaiserstrasse 167.

Die geehrten Interessenten der

Rabattsparbücher

werden hierdurch ergebenst benachrichtigt, dass die Auszahlung der fälligen Rabattbeträge vom 8.-20. Juni stattfindet und bitte ich, die Beträge gefl. an meiner Kasse in Empfang nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Max Michelsohn.

Karlsruhe, Kaiserstrasse 167, Juni 1895.

8411

Kaiserauszug,

anerkannt als das beste Mehl, sowie alle anderen Mehlsorten verkaufe ich, wie schon seit vielen Jahren, immer am billigsten am hiesigen Platze.

N. J. Homburger,

Mehl- und Colonialwaaren-Handlung, en gros & en détail.

Eichbaum-Halle.

Heute Dienstag:

Grosse Spezialitäten-Vorstellung

der Gesellschaft **Geretti**

Auftritten von Künstlern ersten Ranges, u. A.: Geretti & Helyett, Koffm.-Quettisten vom Kurjaal in Luzern, Mstr. Neuero, Jongleur und Equilibrist.

Entrée frei. Es ladet ergebenst ein

Anfang 8 Uhr. Die Direktion.

Zum ersten Male hier während der Messe Karlsruhe's.

Falk's grosse Menagerie.

Haupt-Vorstellung verbunden mit Dressur und Fütterung der Thiere finden täglich Nachmittags 4, 6 und Abends 8 Uhr statt.

Biedere Eintrittspreise: 1. Platz 1 M., 2. Platz 60 Pf., 3. Platz 30 Pf., Kinder unter 10 Jahren auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte. Sitzplätze während der Vorstellung 1 M. 20 Pf. Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

8010*

Herrenalb.

Gasthaus zum Stern,

in nächster Nähe des Waldes, gegenüb. dem Conversationshaus, empfiehlt hübsche, luftige Zimmer, vollständig neu und gut möblirt. Pension zu mäßigem Preis. Vorzügliche Küche. — Gute Weine. — Sp. Exportbier aus der Bierbrauerei

A. Printz, Karlsruhe.

7952.24.4

Geräumige Stallungen.

C. Hardtmann, Geschäftsführer.

Oehler's Stempelfabrik, Karlsruhe, Augartenst. 6

Wegen vertragmässigen Alleinverkaufs für Deutschland u. Schweiz sehe ich mich veranlasst, den Vertrieb der Neuheit „HOREYBECK“ zu forciren und um diesen billigen Massenartikel bekannt zu machen, eine Parthie unterm Selbstkostenpreis abzugeben.

Es bildet das Ganze: 1. einen eleganten Briefbeschwerer, 2. ist der Griff mittelst Bajonettverschluss eine abnehmbare Petschaft für Siegellack, 3. enthält das Innere: Fächer f. Briefmarken, Federn u. dgl., 4. einen Markenanzueher, 5. eine Kautschukstempel-Einrichtung, 6. 2 Ovalrahmen f. Photographie od. Ansichten, 7. ist der innere Theil unter Geheimverschluss u. kann nur v. Eigenthümer geöffnet werden. Viele Anerkennungs-schreiben u. kann nur v. Eigenthümer geöffnet werden. — Illust. Prospekt reg. 19 Pf. fco.

Innenhalb nächster 14 Tage erhält Jedermann beim Kauf obigen Artikels eine Brochüre „Führer durch Strassburg“, sowie eine Eintrittskarte zur Ausstellung gratis! Seltene Gelegenheit!

Oder statt dessen: 100 Visitenkarten mit Goldrand gratis! (innerhalb nächster 14 Tage).

Unter Allerhöchstem Protektorate Sr. Majestät des Kaisers.	Gewinne.	M.
IX. Marienburger Geld-Lotterie	1 à 90000 =	90000
	1 à 30000 =	30000
	1 à 15000 =	15000
	2 à 6000 =	12000
	5 à 3000 =	15000
	12 à 1500 =	18000
	50 à 600 =	30000
	100 à 300 =	30000
	200 à 150 =	30000
	1000 à 60 =	60000
	1000 à 30 =	30000
	1000 à 15 =	15000
	3372 Gewinne =	375000

Carl Heintze,
Berlin W., Unter den Linden 3 (Hôtel Royal).
Bestellungen auf Lose werden auf Wunsch unter Nachnahme ausgeführt. 7996.4.2
Lose sind hier zu haben bei Carl Götz, Lederhdlg., Hebelstr. 15.

Adresskarten, ein- und mehrfarbig, werden reich und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Liegenschafts-Verkäufe

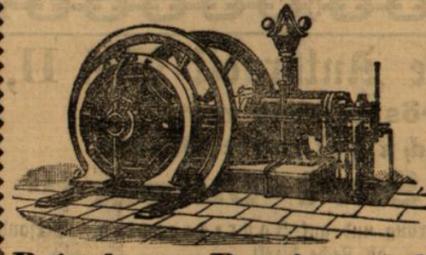
im Mai 1895.

Lauf. Nr.	Verkäufer.	Käufer.	Kaufgegenstand.	Preis. M.
1	Koehler, Karl Gottlieb, Buchdruckerhilfe, Ehefrau	Mark, Jakob, Friedhofsgärtner	592 Qm. Ackerland an der Karl-Wilhelmstr.	2368
2	Schäfer, Rudolf, Privatmann	Lang, Friedr., Schlossermeister	Grundstück an der Karlstrasse von 614 Qm.	9700
3	Meyer, Claus, Professor	Weiß, Christian, Privat Bw.	Anwesen Bismarckstr. 39	62000
4	Boos, Karl, Privatier	Brannath, Johann, Architekt	Haus Ruppurrerstr. 10	46500
5	Evang. Arbeiterverein Karlsruhe	Kammerer, Karl, Bierbrauereibesitzer	Haus Schützenstr. 58	56000
6	Mollter, Moriz, Priv., Ehef.	Wipfler, Stefan, Metzgermstr.	Haus Lessingstr. 33	34500
7	Stich, Gustav, Blechnernstr.	Stadtgemeinde Karlsruhe	Anwesen Scheffelstr. 37	34440
8	Schöder, Hermann, Maler	Mollter, Moriz, Privat, Ehef.	Haus Lachnerstr. 4	45500
9	Reiß, Ludwig, Baumeister	Weibelich, Adam, Bäckermeister	Haus Scheffelstr. 35	34500
10	Reiß, Ludwig, Baumeister und Bernheim, Baruch, Rentier	Schottmüller, Theod., Zimmermeister	Bauplatz an der Marienstr.	8725
11	Bernheim, Baruch, Rentier	Reiß, Ludwig, Baumeister	Bauplatz baselfst	2368
12	Reiß, Ludwig, Baumeister und Bernheim, Baruch, Rentier	Erantmann, Theod., Maurerm.	Bauplatz baselfst	6158
13	Dieselben	Herrmann, Josef, Maurermstr.	Bauplatz Marienstr. 46	6200
14	Dieselben	Fischer, Alois, Maler	Bauplatz Marienstr. 44	6200
15	Reiß, Ludwig, Baumeister	Rübler, Samuel, Landwirth	Grundstück an d. Karl-Wilhelmstrasse von ca. 10 Ar 90 Qm. Flächengehalt	4500
16	Rübler, Samuel, Oekonom	Rußberger, Karl, Bildhauer u. Rußberger, Wilh., Bildhauer	Grundstück an d. Karl-Wilhelmstrasse im Flächengehalt von 3274 Qm.	19614
17	Neukamm, Josef, Wirth	Firma A. Brinz	Haus Wilhelmstr. 8	30000
18	Hölzer, Gustav, Architekt	Gluck, Albert, Maurermeister	Bauplatz Ecke der Ludwigs-Wilhelm- und Rudolfstr.	10500
19	Meeß, Ludwig, Stadtrath Bw., Dr. Meeß, Ludwig, vr. Arzt, Meeß, Rud., Baumstr. und Meeß, Maria	Plombach, Emil, Lokomotivführ.	Bauplatz an der Ruppurrerstr. von 603 Qm.	16000
20	Fröhner Martin Bw.	Köpping, Julius, Möbeltapezier	Haus Herrenstr. 40	55000
21	Soja, Wilhelm, Handelsmann	Reiß, Daniel, Möbelhändler	Haus Jafanenstr. 29	6900
22	v. Selbened, Wilh. Rud., Gr. Kammerherr u. Gutsbesitzer	Dörich, Friedrich, Eisendreher	Bauplatz an der Hardtstrasse von 439 Qm.	3000
23	Zwendinger, Friedr., Wirth	Meyer, Otto, Telegraphenmechaniker	Haus Sofienstr. 72	84000
24	v. Selbened, Wilh. Rud., Gr. Kammerherr u. Gutsbesitzer	Firma R. S. Wimpfheimer	Bauplatz an der Hardtstrasse von 301 Qm.	3010
25	Hoffmann, August, Privatm.	Bader, Frid., techn. Assistent	Haus Lessingstr. 9	60000
26	Michal, Johann, Schreiner, Ehefrau	Fuller, Gottfried, Möbelhdlr., Eheleute	Haus Badhornstr. 44	50000
27	Glück, Albert, Maurermeister	Roth, Franz, Apotheker	Eckhaus Bernhardtstr. 11	114500
28	Beckert, Friedrich, Privat	Lang, Georg, Schuhmacher	Haus Karlstr. 39	41000
29	Sievert, Eduard, Major a. D.	Scholz, Wilhelm, Zahnarzt	Haus Douglasstr. 5	63000
30	van Venrooy, Max, Kaufmann	Reitig, Julius, Kaufm., Ehefr.	Bauplatz an der Sidenstrasse von ca. 391 Qm.	6000
31	Dehn, Andreas, Privat	Schenpf, Jakob, Bierbrauer, Ehefrau	Grundstück im Sommerried von 1254 Qm.	11286

Gebr. Körting,

Körtingsdorf bei Hannover.

Zweiggeschäft: Strassburg i. E., Küssstrasse 8.



Petroleum-, Benzin- und Gasmotoren,

unerreicht in günstigem Gasverbrauch und in Gleichmässigkeit des Ganges.

Elektrische Beleuchtungs- u. Kraftanlagen. Gasdynamo und schnell laufende Dynamomaschinen, Electromotoren. Stehende und liegende

10449*

Schlachtpferde

werden zu den höchsten Preisen angekauft. 7737*
J. Falk, Menageriebes.
Auf dem Messplatze.

Neueste

illustrirte Preisliste Nr. 21 über Gummi- u. Baaren erschien soeben. Versandt gratis. 8276*
E. R. Oschmann,
Konstanz 146.

Zur Fabrikation

und Vertrieb eines patentirten Artikels wird sofort ein Filler oder thätiger Theilhaber mit Kapital gesucht. Gefl. Offerten befordert unter Nr. 8365 die Exped. d. „Bad. Pr.“ 21